

undt hüt der Stadtschryber [z.Z. war dies Johann Gebhard **Zumbach**] etc.".

- 1) Da der hier vorliegende Text schwer leserlich ist, kann nicht immer für den absolut richtigen Wortlaut der Transkription garantiert werden.
- 2) Beat II. Zurlauben war von 1636 bis 1652 Stabführer der Stadt Zug.
- 3) Die zwei Wörter: "und Erdboden" sind gestrichen.
- 4) Die Wörter: "uff 2 jahr" stehen über der Zeile.
- 5) Das Wort: "von" steht über gestrichenem: "sich gegen".

Konzept - AH 147, 142^v (aufgeklebt)

147/90

1623 August 15.

A

VERTRAG [VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN] MIT DEM ZUGER TISCHMACHER KASPAR KNUPP [IN ZUSAMMENHANG MIT DEM INNENAUSBAU DER WÄLISMÜHLE IN BREMGARTEN]¹

"Uff hüt dato den 15^{ten} Augstmonat 1623: han Jch dem meister Caspar Knup Tischmacher zu Zug, verdinget Wye volget, Erstlichen die Tekhin² jn der Stuben, jn der Müli, mit suberen hohen Risten, und dan Allenthalben ein Jngfassetes Brusttäffel, auch undern den Bänkhen und oben an den Trischüblen, Alles suber und glatt, Zuo vertäfelten, Jtem ein Thürengricht am nebedtstüblj und darnebedt uff gägen den Fenstern ein Bankhkasten und den Bankh von eichenem holtz, Zu machen;

Gib jmm hiemit für Alles 27 kr[onen]
 Und wan er die Arbeit uffschlacht, soll Jch Jmm Täglich geben ein Mass wyn und für Zween Tag ein husbroth
 Beschächen als obstaht

[gez.] Caspar Knup dysch[macher] will die arbeit machen wie obstat"

"Daran hat er von Bartlj Mooss [=Moos, von Zug] empfangen 20 gl.

Jm ... [Dezember] 1623:

Auch das überig thuot der Mooss 34 gl."

- 1) Diese ging freilich erst 1625 von **Konrad III.** Zurlauben an Beat II. Zurlauben über.
- 2) Zu Knupps Tischmacherarbeiten s. auch Zurlaubiana AH 147/66 und 88.

Glossen von Beat II. Zurlauben - AH 147, 143 - Blatt 143^v leer